



Tempo 30 am Kloster

Geht doch! Naja, geht so: Die geplante Tempo-30-Zone in Breitbrunn ist nach Ansicht von Anliegern nur Stückwerk. Bürgermeister Schiller hatte in der Bürgerversammlung berichtet, dass sich das Landratsamt nun doch zu einer Tempo-30-Zone vor und nach der Feuerwehrkurve entschlossen habe. Die 30er-Strecke beginnt in der Hauptstraße beim Spielplatz und endet nach der Klostereinfahrt beim Brünnerlweg.

Der Anwohner Stefan Störig berichtete, dass die Münchener Straße zwischen Kurve und Kuppe zum Rasen einlade. Er verstehe nicht, dass die Tempo-30-Zone am Brünnerlweg (Parkplatz der Feuerwehr) ende. Schiller entgegnete, das Landratsamt akzeptiere Tempo 30 nur für Gefahrenzonen. Eine Gefahrenzone im behördlichen Sinne sei das Kloster mit seinen Schutzbefohlenen.

Ein natürlicher Speed-Stopper ist die 90-Grad-Kurve am Feuerwehrhaus. Wer viel schneller um die Ecke biegt, wird durch die Fliehkräfte belehrt. Außerdem wird der Verkehr im Bereich des Autohauses durch parkende Fahrzeuge eingebremst.

Im letzten Juli hatte die SPD-Fraktion einen Antrag auf eine durchgehende Tempo-30-Zone an der Haupt- und Münchener Straße gestellt. Gemeinderat Weinen argumentierte in seinem Antrag mit der dichten Wohnbebauung, der Bushaltestelle am Obstgarten und der Pflegeeinrichtung des Dominikus-Ringeisen-Werks. In dem SPD-Antrag wurde auf die Tempo-30-Regelung an der Ortsdurchfahrt Inning verwiesen. Vermutlich hatte der SPD-Antrag dann doch den Anstoß für die – verkürzte – 30er-Zone gegeben.

Category

1. Gemeinde

Date

09/05/2025

Date Created

11/03/2023